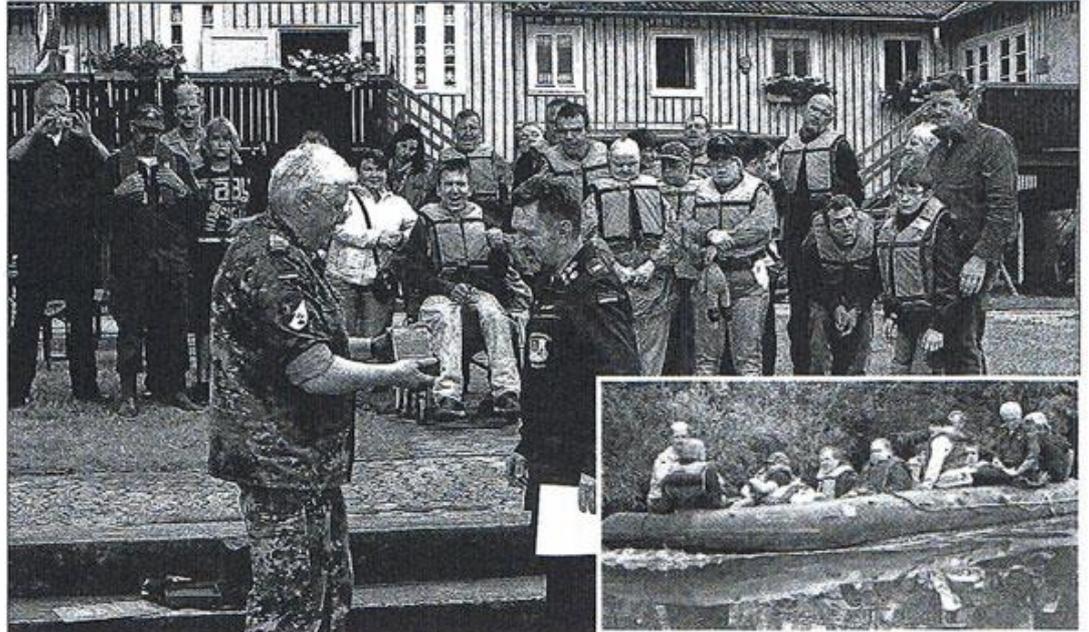


Mit Weste bis zum Wehr

Schlauchbootfahrt mit Bewohnern der Sozialen Förderstätten für Behinderte

BEBRA. Zu einer Fahrt mit dem Schlauchboot auf der Fulda hatten kürzlich die Aktion für behinderte Menschen (AfbM) und die Marinekameradschaft Bebra die Sozialen Förderstätten für Behinderte aus Anlass des Behindertentags in Bad Hersfeld eingeladen. So kam eine Gruppe von 16 Männern und Frauen mit ihren Betreuern zum Bootshaus am Campingplatz in Rotenburg, um ein paar Stunden gemeinsam auf dem Wasser zu verbringen.

Bevor es losging, gab es noch Vorbereitungen zu treffen: So wurden alle mit einer Schwimmweste ausgestattet. Bevor sie aber in die Boote steigen konnten, gab es noch einen ganz besonderen Programmpunkt an diesem Vormittag. Matthias Mohr, 1. Vorsitzender der Marinekameradschaft, der seit fünf Jahren diese Veranstaltung mit den Sozialen Förderstätten organisiert, wurde von der Aktion für behinderte Menschen mit dem Brigadegeneral Karl-Heinz-Jörgens-Glas ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, die die AfbM für besonderes Engagement in der Arbeit mit behinderten Menschen vergibt.



Auszeichnung: Matthias Mohr erhält durch Oberstabsfeldwebel Herzog das Jörgens-Glas für besonderes Engagement, im kleinen Foto die Schlauchbootfahrt.

Foto: nh

Matthias Mohr, der ganz überrascht war, bedankte sich beim stellvertretenden Vorsitzenden der Aktion für behinderte Menschen, Oberstabsfeldwebel Herzog, der ihm diese Ehrung in Vertretung für den Vorsitzenden Wolfgang Schneider zukommen ließ.

Und dann hieß es einsteigen und „Leinen los!“ für die

geduldig wartenden Gäste dieser Zeremonie.

Mit zwei Schlauchbooten ging es zunächst Richtung Bebra, und nach einer Weile wurde nach einem Wendemänuver das Rotenburger Wehr als Ziel angepeilt. Matthias Mohr erzählte den Mitfahrenden, dass sie schon einmal versucht hätten, das Wehr mit

dem Schlauchboot zu überqueren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dann aber doch erleichtert, dass es vor dem Wehr wieder in die andere Richtung ging und sie wohlbehalten an Land gehen konnten. Beim Behindertentag in Bad Hersfeld ließ die Gruppe den ereignisreichen Tag ausklingen. (red)